

Vergabestelle

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 Wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **10.01.2023** | Uhrzeit **23:59**Bindefrist endet am **17.02.2023****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**70000-X0-0001****Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Vergabenummer

Leistung

**22E003SG****Schlosspark Bothmer****Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland(Hinweisblatt)

- 

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634 Besondere Vertragsbedingungen  
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen
- Eintragung in das Berufsregister und Erklärung zum Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern, endtreten durch den Finanzminister,  
 dieser vertr. durch die Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V  
 Werderstraße 141, 19055 Schwerin

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**  
**Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)** Fax  
 Straße **Schloßstraße 9-11** E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**  
 PLZ/Ort **19053 Schwerin**

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- Nachweis von Referenzen für fachgerecht und zuverlässig durchgeführte Pflege- und
- Unterhaltsarbeiten in denkmalgeschützten Parkanlagen in den letzten 5 Geschäftsjahren
- Sachkundenachweises im Pflanzenschutz gemäß § 9 PflSchG
- Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbaus
- (Mitarbeiter) und der entsprechenden technischen Ausstattung

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>70000-X0-0001</b>	Maßnahme: <b>Staatliche Schlösser, Gärten und</b>
Vergabenummer: <b>22E003SG</b>	Leistung: <b>Schlosspark Bothmer Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern**  
**Geschäftsstelle der Vergabekammern**  
**Johannes-Stelling-Straße 14**                      **19053 Schwerin**

## 9

## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeite n oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter n, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin  
Postanschrift  
11014 Berlin  
Tel +49 30 18 681-16882  
Fax +49 30 18 681-516882  
BW17@bmi.bund.de  
www.bmwsb.bund.de

## Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576  
BW17-70409/2#1  
Berlin, 14. April 2022  
Seite 1 von 3

### I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

### II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,



- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

### III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

### IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.



## V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

## VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen  
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022  
Formblatt für Eigenerklärungen

Vergabenummer	22E003SG
---------------	----------

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Bothmer****Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**Ort Schlosspark Bothmer

Gebäude \_\_\_\_\_

Raum \_\_\_\_\_

**3 Ausführungsfristen**Anlieferung 01.03.2023Ende der Ausführung 31.12.2025folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben gemäß Titel im Leistungsverzeichnis**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

## 8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
BmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
<b>70000-X0-0001</b>	<b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>

Vergabenummer	Leistung
<b>22E003SG</b>	<b>Schlosspark Bothmer Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6** Ich/Wir erklären, dass

- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

**Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **22E003SG**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und  
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Bothmer  
Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind**Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.****Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.



*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E003SG	
<b>Maßnahme</b> <b>Staatliche Schlösser, Gärten und</b> <b>Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
<b>Leistung</b> Schlosspark Bothmer Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025		

### Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

#### Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

#### Weitere Mitglieder

Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_  
 Mitglied \_\_\_\_\_  
 UST-ID \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E003SG	
Maßnahme <b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
Leistung <b>Schlosspark Bothmer Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025</b>		

**Ergänzung des Angebotsschreibens****Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmers	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>22E003SG</b>	
Maßnahme <b>Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b>		
Leistung <b>Schlosspark Bothmer Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

**70000-X0-0001**

**Staatliche Schlösser, Gärten und**

Leistung

**22E003SG**

**Schlosspark Bothmer**

**Gartenpflegearbeiten 2023 - 2025**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
  - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
  - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
  - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Vorbemerkungen**

## Lage und Größe

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Klütz, Landkreis Nordwestmecklenburg.

Die Parkanlage befindet sich südlich des Stadtzentrums von Klütz.

Es handelt sich um eine nach dem Denkmalschutzgesetz M-V (DSchG M-V) geschützte Anlage.

## Termine

Die Ausführung erfolgt in unterschiedlichen Zeitabschnitten ab März 2023 bis November 2025.

Die Pflegearbeiten erfolgen für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Im Nachfolgenden werden die Leistungen für ein Jahr beschrieben.

## Pflege und Pflanzung

Die Flächen unterteilen sich hinsichtlich der Pflege in:

- Pflege Wasserflächen
- Pflege der Rasenflächen
- Pflege der wassergebundenen Wegedecken
- Sonstiges

Im Pflegeplan sind die Flächen dargestellt.

## Wasser und Strom

Strom wird nicht zur Verfügung gestellt.

Sofern benötigt, muss der AN sich selbstständig um die Bereitstellung bemühen bzw.

entsprechende Generatoren vorsehen. Die Kosten hierfür sowie die Kosten für den Verbrauch sind in die Einheitspreise einzurechnen.

## Abfallbeseitigung

Anfallendes Material (außer Schnittgut der Wiesenfläche) ist noch am gleichen Tag aus der Parkanlage zu entfernen.

Der Nachweis ist den Abschlagsrechnungen beizufügen.

Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine Zwischenlagerung vor Ort ist nicht möglich.

In Ausnahmefällen ist die Zwischenlagerung nur nach Rücksprache und Freigabe durch den AG möglich.

Der Beginn der Arbeiten ist der Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und

Kunstsammlungen M-V umgehend anzuzeigen.

Der erfolgreiche Abschluss der Arbeiten wird schriftlich quittiert.

Diese Belege sind der Rechnung beizufügen.

Sollte ein angesetzter Leistungstermin bei Auftragserteilung bereits

verstrichen sein, so sind die entsprechenden Leistungen umgehend nach Rücksprache mit dem AG zu erbringen.

## Sonstiges

Der Bauherr behält sich vor, ggf. einzelne Titel oder Positionen zu kürzen, zu erweitern oder entfallen zu lassen.

Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise ist in den Einzelpreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

## Besondere Vertragsbedingungen

Für die Ausführung der nachfolgend beschrieben Pflanz- und

Pflegeleistungen gelten die Bedingungen der VOB Teil B in der jeweils zur Zeit gültigen Fassung.

Grundlage für die Ausführung ist die ATV zur VOB, Teil C, insbesondere die DIN 18919.

Die Ausführung jeder Teilleistung ist auf dem dafür vorgesehenen

Formular (Pflegeplan) bei der jeweiligen Dienstsstelle oder Verwaltung oder einer von dieser benannten Person abzeichnen zu lassen.

Es sind monatliche Abschlagszahlungen in Abstimmung mit dem AG zu stellen, die Teil-

Schlussrechnung für die einzelnen Lose ist bis spätestens 30.11. des Jahres einzureichen. Den

Rechnungen sind die vom jeweiligen Objektverantwortlichen gegengezeichneten

Leistungsbestätigungen unbedingt beizulegen.

Punktfolgen in der Beschreibung des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen. Für die

im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen gelten folgenden Grundsätze, die nur dann hinfällig werden, wenn im LV besonders darauf hingewiesen wird.

## Allgemein

Der Unternehmer ist sich bewusst, dass es sich bei dem Schlossgarten Bothmer um eine denkmalgeschützte, historische Anlage handelt.

Sein Auftreten und seine Handlungen sind auf diese Besonderheit

entsprechend einzustellen.

Im Parkbereich dürfen nur leichte Fahrzeuge eingesetzt werden, welche den weichen und teilweise feuchten Boden nicht beeinträchtigen.

Verdichtungen des Bodens sind zu vermeiden. Der Wurzelbereich der Bäume darf nicht überfahren

werden (Wurzelschutz anbringen, ausgenommen Rasenpflege).

Der Schutz der Stammrinde muss während der Arbeiten gewährleistet sein.

Die Technik muss den entsprechenden Arbeiten und Platzverhältnissen angepasst sein.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Aufgrund des torfigen und muddigen Untergrundes ist ein Befahren der Flächen nur mit leichter Technik bis zu 3,5 t im Schritttempo möglich.  
Der Einsatz von Großmaschinen wie Kreiselmäher oder Ballenpresse ist nicht möglich.

Die Einheitspreise gelten auch als Grundlage, wenn aufgrund der Witterung mehr Arbeitsgänge notwendig werden.

Das Einrichten, Absperrern und Sichern der Baustelle sowie nötige Transporte, Vorhalten von Maschinen und Geräten ist in den Einheitspreisen des LVs einzurechnen.

Der AN hat sich vor Baubeginn über die Lage von evtl. vorhandenen Versorgungsleitungen jeglicher Art zu informieren und bei Arbeiten im Nahbereich der Leitungen ohne besondere Vergütung deren genaue Lage und Tiefe festzustellen.

Es dürfen nur vorhandene und abgesteckte Wege mit leichten Fahrzeugen befahren werden. Sämtliche durch die Tätigkeit des AN entstandenen Schäden an bestehenden Wegen, Rasenflächen und sonstigen Bestandteilen der Parkanlage und der Zufahrten sind sofort zu beseitigen.

Der Bieter hat das Recht, vor Angabe seines Angebotes vom AG relevante Informationen zu erfragen und die betroffenen Flächen zu besichtigen.  
Nimmt er dieses Recht nicht in Anspruch, kann er sich nach der Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen.  
Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

Die Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung, einschl. aller Stoffe, Materialien, Transportmittel und Betriebsstoffe. Angelieferte Düngemittel sind vor dem Ausbringen von dem Objektverantwortlichen oder der beaufsichtigenden Verwaltung abnehmen zu lassen und auf dem Lieferschein zu bestätigen.

Zur Kalkulation der Einheitspreise sind die angedachten Arbeitsdurchgänge für ein Jahr zugrunde zu legen.

Über Behinderungen, die der AN nicht zu vertreten hat, muss der AG so rechtzeitig unterrichtet werden, dass diese Behinderungen abgestellt werden können, ohne dass eine Verzögerung der Ausführung eintritt.

Während der Dauer der Pflegearbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich ausreichend gegen unbefugtes Betreten zu sichern. Die Kosten dafür sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
Festgestellte Unstimmigkeiten oder andere Bedenken gegen die vorgesehenen Pflegeleistungen müssen vor Beginn der Pflegearbeiten dem AG schriftlich mitgeteilt werden. Ggf. sind Gegenvorschläge zu machen.

Dem AN obliegt die Aufgabe, bis zum Abschluss der eigenen Arbeiten für Sicherheit und Ordnung im Pflegebereich zu sorgen.  
Der Pflegebereich ist nach den Pflegegängen sobald als möglich zu räumen. Vom Auftraggeber oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurückzugeben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.

Besonders bei feuchter Witterung ist auf die Befahrbarkeit der Wege zur Abfuhr des Schnittgutes Rücksicht zu nehmen.

Anlagen  
Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses sind zusätzlich zum Leistungstext:

- 1x Übersichtsplan Schlosspark Bothmer
- 1x Pflegekalender - Jahresunterhalt Schlosspark Bothmer

01 **Pflege 2023**

01.1 **Rasenflächen**

01.1.01 **Wiesenfläche mähen**

Schnitt Wiesenflächen  
Wiesenflächen mähen  
Halmwuchshöhe bis ca. 40 cm,  
Schnitthöhe auf ca. 8 cm.  
Anzahl der Mähgänge: 1 AG nach dem 21. Juni !  
Das Mähgut ist zum Trocknen auf der Fläche zu belassen und erst nach vollständiger Trocknung (ca. 2 Wochen) aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Gesamtfläche ~ 12685 m<sup>2</sup>

Der Mähgang ist vor Ausführung der Gartenverwaltung anzuzeigen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.1.02	12.685,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen mähen Kategorie IV</b>			
	extensive Rasenflächen mähen, Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, Flächen außerhalb Graben sowie zwischen Feston-Allee und Ackerflächen Fläche eben; Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August			
	Gesamtfläche 10296 m <sup>2</sup>			
	10296 x 3 Mähgänge = 30888 m <sup>2</sup>			
01.1.03	30.888,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenböschungsfelder mähen Kategorie II mit Freischneider</b>			
	Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie II, 2-wöchentlicher Schnitt im Bereich Schlossgraben innen Ehrenhof, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzuzeichnen. jede 2te Woche zwischen April und Oktober (30 Wochen)			
	Gesamtfläche ~ 2075 m <sup>2</sup>			
	2075 x 15 Mähgänge = 31125 m <sup>2</sup>			
01.1.04	31.125,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenböschungsfelder mähen Kategorie IV mit Freischneider</b>			
	Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, im Böschungsbereich Schlossgraben außen, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August, 1 x Mitte Oktober			
	Gesamtfläche 8192 m <sup>2</sup>			
	8192 x 4 Mähgänge = 32768 m <sup>2</sup>			
01.1.05	32.768,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Zulage im Bereich Bärenklau</b>			
	Rasenflächen auf einer Länge von ca. 150 m mit Freischneider im Bereich der Bärenklau-Bestände 1 m unter Vollschutz zurückmähen, Böschungsbereich.			
	150,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.2	<b>Wegeflächen / sonstige bef. Flächen</b>			
01.2.01	<b>Wegeflächen Park säubern</b>			
	Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober fächern (30 Wochen)			
	15 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 9268 m <sup>2</sup>			
	9268 x 15 Pflegegänge = 139020 m <sup>2</sup>			
	139.020,000 m <sup>2</sup>			
01.2.02	<b>Wegeflächen Außenbereich säubern</b>			
	Wegefläche der Hauptzufahrt und westlich des Schlossgrabens 1 x monatlich jeweils in der 1. Woche des Monats zur Bekämpfung des Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	7 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 4142 m <sup>2</sup>			
	4142 x 7 Pflegegängen = 28994 m <sup>2</sup>			
	28.994,000 m <sup>2</sup>			
01.2.03	<b>Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf stechen</b>			
	Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf Weg (vorgegeben durch Bodenhülsen) stechen bzw. mit Rasenkantenschneider schneiden; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen;			
	Decke anarbeiten, Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	2 x jährlich im Juni und September			
	EP pro m mit 2 Pflegegängen			
	Gesamtlänge der Wegekanten im Park ~5068 m			
	5068 x 2 Pflegegänge = 10136 m			
	10.136,000 m			
01.2.04	<b>Pflasterfläche Ehrenhof säubern</b>			
	Pflasterfläche aus Findlingspflaster Ehrenhof zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN vollflächig säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen			
	Gesamtfläche 5266 m <sup>2</sup>			
	5266 x 15 Pflegegänge = 78990 m <sup>2</sup>			
	78.990,000 m <sup>2</sup>			
01.2.05	<b>Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie säubern</b>			
	Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fläche 142	m <sup>2</sup>		
	142 x 15 Pflegegänge =	2130 m <sup>2</sup>		
	2.130,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3	<b>Baumpflege und -nachpflanzung</b>			
01.3.01	<b>Totholzeseitigung D bis 0,30 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m			
	Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
01.3.02	<b>Totholzeseitigung D 0,30 - 0,50 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m			
	Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
01.3.03	<b>Totholzeseitigung D 0,50 - 1,00 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5			
	Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m			
	Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
01.3.04	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
01.3.05	<b>Hochstamm Fagus sylvatica liefern und nachpflanzen</b>			
	Hochstamm liefern und fachgerecht nachpflanzen. Art = Fagus sylvatica / Rotbuche Qualität = Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 18-20 cm, mit durchgehendem Leittrieb, Astansatz bei ca. 2,20 m.			
	Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzgrube mit Abmessung 100 x 100 cm, Tiefe 100 cm herstellen bzw. Fräsloch für Pflanzung vorbereiten, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 2 bis 5, Boden und Fräsgut übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.			
	Hochstamm liefern, transportieren und fachgerecht einpflanzen, Pflanzgrube verfüllen mit geeignetem Baums substrat nach Wahl des AN, Baums substrat nachweislich bestehend aus wasserspeichernden Gerüstbaustoffen, Ziegelsplitt, Sand, Oberboden und Kompost, in ca. 30 cm starken Lagen einbauen und lagenweise verdichten. Pflanze einschlämmen, Baumscheibe mit Gießrand und Rindenmulchabdeckung (mind. 7 cm).			
	Kennwerte des Baums substrat gemäß FLL-Richtlinien, ein entsprechendes Prüfzeugnis ist dem AG auszuhändigen.			
	Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.3.06	3,000	St		
<p><b>Hochstamm Tilia x europaea 'Pallida' liefern und nachpflanzen</b>                      Hochstamm liefern und fachgerecht nachpflanzen.                      Art = Tilia x europaea 'Pallida' / Holländische Linde                      Qualität = Hochstamm 3x verpflanzt, mit Drahtballen,                      Stammumfang 18-20 cm,                      mit durchgehendem Leittrieb, Astansatz bei ca. 2,20 m.</p> <p>Pflanzloch: Altbaumstumpf ausfräsen, Pflanzgrube mit Abmessung 100 x 100 cm, Tiefe 100 cm herstellen bzw. Fräsloch für Pflanzung vorbereiten, Sohle 20 cm tief lockern, Bodengruppe 2 bis 5, Boden und Fräsgut übernehmen, von der Baustelle entfernen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Hochstamm liefern, transportieren und fachgerecht einpflanzen, Pflanzgrube verfüllen mit geeignetem Baumsubstrat nach Wahl des AN, Baums substrat nachweislich bestehend aus wasserspeichernden Gerüstbaustoffen, Ziegelsplitt, Sand, Oberboden und Kompost, in ca. 30 cm starken Lagen einbauen und lagenweise verdichten.                      Pflanze einschlämmen, herstellen eines Gießrandes aus auf der Baustelle vorhandenem Material.</p> <p>Kennwerte des Baums substrat gemäß FLL-Richtlinien, ein entsprechendes Prüfzeugnis ist dem AG auszuhandigen.</p> <p>Befestigung: Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, DU 10 cm, weißgeschält, drei Bindungen je Bock, Bindung mit Gurtband, Verdunstungsschutz an Bäumen durch streichfähige, weiße Stammschutzfarbe, bis 2,00 m Stammhöhe, unverdünnt auftragen.</p>				
01.3.07	25,000	Stk		
<p><b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b>                      Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen:                      Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden,                      Fläche von Unkraut, Steinen &gt;3 cm                      Durchmesser und sonstigem Unrat säubern,                      Dauerunkräuter ausgraben.                      Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr.                      Anfallender Unrat ist zu beseitigen.                      Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen.                      Abrechnung in der Abwicklung;                      Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.</p>				
01.3.08	112,000	Pg		
<p><b>Hochstämme wässern</b>                      Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern.                      Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m<sup>2</sup> zu bewässern.                      Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen.                      Arbeiten entsprechend DIN 18 919.</p> <p>28 St. x 2 m<sup>2</sup>/St. = 56 m<sup>2</sup>/AG x 24 AG = 1344 m<sup>2</sup>                      Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.</p>				
	1.344,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.4	<b>Sonstiges</b>			
01.4.01	<b>Lieferung Mowelit im Big Bag</b>			
	Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Küchengarten nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden.			
	Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock			
	2,000	Stk	_____	_____
01.4.02	<b>Bänke säubern</b>			
	Bänke mit Sitzfläche aus Holzlatten, in der Schlossanlage und Allee, Länge ca. 1,6 m, säubern; Bänke 1 x wöchentlich freitags feucht abwischen und evtl. Verschmutzungen entfernen.			
	Anzahl 26 Stück			
	26 x 30 Wochen = 780 Stück			
	780,000	Stk	_____	_____
01.4.03	<b>Papierkörbe leeren</b>			
	Papierkörbe 1 x wöchentlich montags leeren und im Umfeld der Papierkörbe befindlichen Abfall aufnehmen; auch in der Allee. Inhalt der Papierkörbe und Abfall ordnungsgemäß entsorgen.			
	Anzahl 25 Stück			
	25 x 30 Wochen = 750 Stück			
	750,000	Stk	_____	_____
01.4.04	<b>Hofabläufe säubern</b>			
	Hofabläufe säubern, Entwässerungsschächte von Hofabläufen verschiedener Art öffnen und Schlammweimer bzw. Sandfänge entleeren und reinigen, Schächte im Wege- und Rinnenbereich, anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Anzahl 5 Stück			
	1 x monatlich			
	5 x 12 Monate = 60 Stück			
	60,000	Stk	_____	_____
01.4.05	<b>Pollerleuchten reinigen</b>			
	Pollerleuchten ERCO reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober abfegen und feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 6 Stück			
	17 x 15 Pflegegänge = 255 Stück			
	255,000	Stk	_____	_____
01.4.06	<b>Bodeneinbauleuchten reinigen</b>			
	Bodeneinbauleuchten BEGA 7089 reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober Lichtaustrittsöffnung freifegen und Leuchte feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 51 Stück			
	51 x 15 Pflegegänge = 765 Stück			
	765,000	Stk	_____	_____
01.4.07	<b>Laub aus wassergeb. Wegeflächen aufnehmen</b>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Laub auf wassergebundenen Wegflächen Parkbereich und Zufahrt/Außenbereich fächern, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich!		
		Anzahl entsprechend der Witterung ab Herbst Das Laub und Astwerk ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.  Flächen: Parkbereich 9268 m <sup>2</sup> + Zufahrt/Außenbereich 4142 m <sup>2</sup>  13410 x 3 Laubaufnahmen = 40230 m <sup>2</sup>  40.230,000 m <sup>2</sup>		
01.4.08		<b>Graben säubern und entkrauten</b> Entkrauten des Schlossgraben vollflächig im Mittelwasserbereich, maschinelle Entkrautung mit einem Mähkorb mit Schneidsatz am Radbagger mit Langarm / Mobilkran o.ä. (auch Mähboot), Entkrauten nur von der Außenseite des Graben, nicht von der Parkseite möglich, daher Armauslage von mind. 22 m notwendig, Schneiden und gleichzeitige Sammeln des anfallenden Materials. Die Pflanzen des Uferrand-Böschungstreifen auf 10 cm mähen. Räum- und Mähgut aus dem Gewässerprofil entfernen. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.  Bei der Aufstellung und dem Betrieb des Radbagger mit Langarm / Mobilkran ist Rücksicht auf die Bäume zu nehmen. Stamm- und Kronenschäden sind zu vermeiden.  Zeitraum von September bis Oktober.  13.500,000 m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>Pflege 2024</b>			
02.1	<b>Rasenflächen</b>			
02.1.01	<b>Wiesenfläche mähen</b>			
	Schnitt Wiesenflächen Wiesenflächen mähen Halmwuchshöhe bis ca. 40 cm, Schnitthöhe auf ca. 8 cm. Anzahl der Mähgänge: 1 AG nach dem 21. Juni ! Das Mähgut ist zum Trocknen auf der Fläche zu belassen und erst nach vollständiger Trocknung (ca. 2 Wochen) aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.  Gesamtfläche ~ 12685 m <sup>2</sup>  Der Mähgang ist vor Ausführung der Gartenverwaltung anzuzeigen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.			
	12.685,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
02.1.02	<b>Rasenflächen mähen Kategorie IV</b>			
	extensive Rasenflächen mähen, Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, Flächen außerhalb Graben sowie zwischen Feston-Allee und Ackerflächen Fläche eben; Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August  Gesamtfläche 10296 m <sup>2</sup>  10296 x 3 Mähgänge = 30888 m <sup>2</sup>			
	30.888,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
02.1.03	<b>Rasenböschungflächen mähen Kategorie II mit Freischneider</b>			
	Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie II, 2-wöchentlicher Schnitt im Bereich Schlossgraben innen Ehrenhof, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen. jede 2te Woche zwischen April und Oktober (30 Wochen)  Gesamtfläche ~ 2075 m <sup>2</sup>  2075 x 15 Mähgänge = 31125 m <sup>2</sup>			
	31.125,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
02.1.04	<b>Rasenböschungflächen mähen Kategorie IV mit Freischneider</b>			
	Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, im Böschungsbereich Schlossgraben außen, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August, 1 x Mitte Oktober  Gesamtfläche 8192 m <sup>2</sup>  8192 x 4 Mähgänge = 32768 m <sup>2</sup>			
	31.125,000 m <sup>2</sup>		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.1.05	32.768,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Zulage im Bereich Bärenklau</b>			
	Rasenflächen auf einer Länge von ca. 150 m mit Freischneider im Bereich der Bärenklau-Bestände 1 m unter Vollsenschutz zurückmähen, Böschungsbereich.			
02.1.06	150,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat. I im Herbst mit organischem Langzeitdünger</b>			
	Rasenflächen Kat. I im Herbst mit organischem Langzeitdünger 50g/m <sup>2</sup> düngen. Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtner. Dünger liefern und gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufbringen. Anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern. Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung NPK 8+4+0,5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig. Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
02.1.07	7.415,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat. I im Frühjahr mit organischem Langzeitdünger</b>			
	Rasenflächen im Frühjahr mit organischem Langzeitdünger 50g/m <sup>2</sup> düngen. Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtner. Dünger liefern und gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufbringen. Anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern. Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung NPK 8+4+0,5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig. Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
02.1.08	7.415,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat I im Frühjahr mit BodenAktivator 100 g/m<sup>2</sup> düngen.</b>			
	Rasenflächen im Frühjahr mit BodenAktivator 100 g/m <sup>2</sup> düngen. Bodenaktivator: Bodenverbesserung / Bodenbelebung bestehend aus Meeresalgenkalk, Tonminerale, Urgesteinsmehlen, Spurenelementen wie Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Kieselsäure, sowie 35- 40% organische Substanz. Erzeugnis: Oscorna-BodenAktivator oder gleichwertig Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Ausbringung nach Herstellerangaben. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
	7.415,000 m <sup>2</sup>			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.2	<b>Wegeflächen / sonstige bef. Flächen</b>			
02.2.01	<b>Wegeflächen Park säubern</b>			
	Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober fächern (30 Wochen)			
	15 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 9268 m <sup>2</sup>			
	9268 x 15 Pflegegänge = 139020 m <sup>2</sup>			
	139.020,000 m <sup>2</sup>			
02.2.02	<b>Wegeflächen Außenbereich säubern</b>			
	Wegefläche der Hauptzufahrt und westlich des Schlossgrabens 1 x monatlich jeweils in der 1. Woche des Monats zur Bekämpfung des Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	7 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 4142 m <sup>2</sup>			
	4142 x 7 Pflegegängen = 28994 m <sup>2</sup>			
	28.994,000 m <sup>2</sup>			
02.2.03	<b>Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf stechen</b>			
	Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf Weg (vorgegeben durch Bodenhülsen) stechen bzw. mit Rasenkantenschneider schneiden; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; Decke anarbeiten, Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	2 x jährlich im Juni und September			
	EP pro m mit 2 Pflegegängen			
	Gesamtlänge der Wegekanten im Park ~5068 m			
	5068 x 2 Pflegegänge = 10136 m			
	10.136,000 m			
02.2.04	<b>Pflasterfläche Ehrenhof säubern</b>			
	Pflasterfläche aus Findlingspflaster Ehrenhof zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN vollflächig säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen			
	Gesamtfläche 5266 m <sup>2</sup>			
	5266 x 15 Pflegegänge = 78990 m <sup>2</sup>			
	78.990,000 m <sup>2</sup>			
02.2.05	<b>Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie säubern</b>			
	Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fläche 142	m <sup>2</sup>		
	142 x 15 Pflegegänge =	2130 m <sup>2</sup>		
	2.130,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.3	<b>Baumpflege und -nachpflanzung</b>			
02.3.01	<b>Totholzeseitigung D bis 0,30 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
02.3.02	<b>Totholzeseitigung D 0,30 - 0,50 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
02.3.03	<b>Totholzeseitigung D 0,50 - 1,00 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
02.3.04	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.			
	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
02.3.05	<b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b>			
	Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.			
	112,000	Pg	_____	_____
02.3.06	<b>Hochstämme wässern</b>			
	Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m <sup>2</sup> zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919.			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

28 St. x 2 m<sup>2</sup>/St. = 56 m<sup>2</sup>/AG x 24 AG = 1344 m<sup>2</sup>  
 Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch  
 bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.

1.344,000 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.4	<b>Sonstiges</b>			
02.4.01	<b>Lieferung Mowelit im Big Bag</b>			
	Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Küchengarten nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden.			
	Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock			
	2,000	Stk	_____	_____
02.4.02	<b>Bänke säubern</b>			
	Bänke mit Sitzfläche aus Holzlatten, in der Schlossanlage und Allee, Länge ca. 1,6 m, säubern; Bänke 1 x wöchentlich freitags feucht abwischen und evtl. Verschmutzungen entfernen.			
	Anzahl 26 Stück 26 x 30 Wochen = 780 Stück			
	780,000	Stk	_____	_____
02.4.03	<b>Papierkörbe leeren</b>			
	Papierkörbe 1 x wöchentlich montags leeren und im Umfeld der Papierkörbe befindlichen Abfall aufnehmen; auch in der Allee. Inhalt der Papierkörbe und Abfall ordnungsgemäß entsorgen.			
	Anzahl 25 Stück 25 x 30 Wochen = 750 Stück			
	750,000	Stk	_____	_____
02.4.04	<b>Hofabläufe säubern</b>			
	Hofabläufe säubern, Entwässerungsschächte von Hofabläufen verschiedener Art öffnen und Schlammweimer bzw. Sandfänge entleeren und reinigen, Schächte im Wege- und Rinnenbereich, anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Anzahl 5 Stück 1 x monatlich 5 x 12 Monate = 60 Stück			
	60,000	Stk	_____	_____
02.4.05	<b>Pollerleuchten reinigen</b>			
	Pollerleuchten ERCO reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober abfegen und feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 6 Stück 17 x 15 Pflegegänge = 255 Stück			
	255,000	Stk	_____	_____
02.4.06	<b>Bodeneinbauleuchten reinigen</b>			
	Bodeneinbauleuchten BEGA 7089 reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober Lichtaustrittsöffnung freifegen und Leuchte feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 51 Stück 51 x 15 Pflegegänge = 765 Stück			
	765,000	Stk	_____	_____
02.4.07	<b>Laub aus wassergeb. Wegefächern aufnehmen</b>			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Laub auf wassergebundenen Wegflächen Parkbereich und Zufahrt/Außenbereich fächern, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich!		
		Anzahl entsprechend der Witterung ab Herbst Das Laub und Astwerk ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.		
		Flächen: Parkbereich 9268 m <sup>2</sup> + Zufahrt/Außenbereich 4142 m <sup>2</sup>		
		13410 x 3 Laubaufnahmen = 40230 m <sup>2</sup>		
	40.230,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>Pflege 2025</b>			
03.1	<b>Rasenflächen</b>			
03.1.01	<b>Wiesenfläche mähen</b>			
	Schnitt Wiesenflächen Wiesenflächen mähen Halmwuchshöhe bis ca. 40 cm, Schnitthöhe auf ca. 8 cm. Anzahl der Mähgänge: 1 AG nach dem 21. Juni ! Das Mähgut ist zum Trocknen auf der Fläche zu belassen und erst nach vollständiger Trocknung (ca. 2 Wochen) aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.  Gesamtfläche ~ 12685 m <sup>2</sup>  Der Mähgang ist vor Ausführung der Gartenverwaltung anzuzeigen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.			
03.1.02	12.685,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
	<b>Rasenflächen mähen Kategorie IV</b> extensive Rasenflächen mähen, Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, Flächen außerhalb Graben sowie zwischen Feston-Allee und Ackerflächen Fläche eben; Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August  Gesamtfläche 10296 m <sup>2</sup>  10296 x 3 Mähgänge = 30888 m <sup>2</sup>			
03.1.03	30.888,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
	<b>Rasenböschungflächen mähen Kategorie II mit Freischneider</b> Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie II, 2-wöchentlicher Schnitt im Bereich Schlossgraben innen Ehrenhof, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen. jede 2te Woche zwischen April und Oktober (30 Wochen)  Gesamtfläche ~ 2075 m <sup>2</sup>  2075 x 15 Mähgänge = 31125 m <sup>2</sup>			
03.1.04	31.125,000 m <sup>2</sup>		_____	_____
	<b>Rasenböschungflächen mähen Kategorie IV mit Freischneider</b> Rasenflächen mit Freischneider mähen Ausführung entsprechend DIN 18917 Kategorie IV, im Böschungsbereich Schlossgraben außen, Neigung ca. 1:1 Schnitthöhe ca. 4 cm. Das Mähgut ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Mähgänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen 1 x Ende Mai, 1 x Anfang Juli, 1 x Mitte August, 1 x Mitte Oktober  Gesamtfläche 8192 m <sup>2</sup>  8192 x 4 Mähgänge = 32768 m <sup>2</sup>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.1.05	32.768,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Zulage im Bereich Bärenklau</b>			
	Rasenflächen auf einer Länge von ca. 150 m mit Freischneider im Bereich der Bärenklau-Bestände 1 m unter Vollsenschutz zurückmähen, Böschungsbereich.			
03.1.06	150,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat. I im Herbst mit organischem Langzeitdünger</b>			
	Rasenflächen Kat. I im Herbst mit organischem Langzeitdünger 50g/m <sup>2</sup> düngen. Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtner. Dünger liefern und gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufbringen. Anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern. Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung NPK 8+4+0,5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig. Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
03.1.07	7.415,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat. I im Frühjahr mit organischem Langzeitdünger</b>			
	Rasenflächen im Frühjahr mit organischem Langzeitdünger 50g/m <sup>2</sup> düngen. Ausbringung in Abstimmung mit AG / Schlossgärtner. Dünger liefern und gleichmäßig auf die trockene Rasenfläche aufbringen. Anschließend mit 5 - 10 Liter/ m <sup>2</sup> einzuwässern. Organischer Langzeitdünger: Zusammensetzung NPK 8+4+0,5 Erzeugnis: Oscorna-Rasaflor Rasendünger, granuliert oder gleichwertig. Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
03.1.08	7.415,000 m <sup>2</sup>			
	<b>Rasenflächen Kat I im Frühjahr mit BodenAktivator 100 g/m<sup>2</sup> düngen.</b>			
	Rasenflächen im Frühjahr mit BodenAktivator 100 g/m <sup>2</sup> düngen. Bodenaktivator: Bodenverbesserung / Bodenbelebung bestehend aus Meeresalgenkalk, Tonminerale, Urgesteinsmehlen, Spurenelementen wie Magnesium, Calcium, Eisen, Schwefel, Jod, Mangan, Zink, Bor, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Kieselsäure, sowie 35- 40% organische Substanz. Erzeugnis: Oscorna-BodenAktivator oder gleichwertig Produkt vom Bieter einzutragen: <u>...</u>			
	Die zu düngenden Flächen werden von der örtlichen Gartenleitung benannt. Zeitpunkt der Düngergabe ist mit der örtlichen Gartenleitung abzustimmen. Ausbringung nach Herstellerangaben. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche und Lieferschein. Gesamtfläche: 1 Durchgang auf ~7415 m <sup>2</sup> Rasen im Ehrenhof			
	7.415,000 m <sup>2</sup>			

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.2	<b>Wegeflächen / sonstige bef. Flächen</b>			
03.2.01	<b>Wegeflächen Park säubern</b>			
	Wassergebundene Wegefläche aus Mowelith zur Bekämpfung Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober fächern (30 Wochen)			
	15 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 9268 m <sup>2</sup>			
	9268 x 15 Pflegegänge = 139020 m <sup>2</sup>			
	139.020,000 m <sup>2</sup>			
03.2.02	<b>Wegeflächen Außenbereich säubern</b>			
	Wegefläche der Hauptzufahrt und westlich des Schlossgrabens 1 x monatlich jeweils in der 1. Woche des Monats zur Bekämpfung des Aufwuchs und Egalisierung der Oberfläche mit Fächer vollflächig fächern und säubern (die Wegedecke muss auch ohne augenscheinliche Verschmutzung bewegt werden)			
	Unkraut und Sonstiges laden und ordnungsgemäß täglich entsorgen.			
	7 Pflegegänge			
	Gesamtfläche 4142 m <sup>2</sup>			
	4142 x 7 Pflegegängen = 28994 m <sup>2</sup>			
	28.994,000 m <sup>2</sup>			
03.2.03	<b>Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf stechen</b>			
	Wegekanten der WGD geradlinig bzw. im Verlauf Weg (vorgegeben durch Bodenhülsen) stechen bzw. mit Rasenkantenschneider schneiden; gestochenen Rasenstreifen aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; Decke anarbeiten, Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.			
	2 x jährlich im Juni und September			
	EP pro m mit 2 Pflegegängen			
	Gesamtlänge der Wegekanten im Park ~5068 m			
	5068 x 2 Pflegegänge = 10136 m			
	10.136,000 m			
03.2.04	<b>Pflasterfläche Ehrenhof säubern</b>			
	Pflasterfläche aus Findlingspflaster Ehrenhof zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN vollflächig säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen			
	Gesamtfläche 5266 m <sup>2</sup>			
	5266 x 15 Pflegegänge = 78990 m <sup>2</sup>			
	78.990,000 m <sup>2</sup>			
03.2.05	<b>Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie säubern</b>			
	Klinker-Pflasterfläche ehem. Orangerie zur Bekämpfung Aufwuchs nach Wahl des AN säubern (hacken, abbrennen oder mittels Wasserdampf).			
	jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober (30 Wochen), anfallende Stoffe sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Fläche 142	m <sup>2</sup>		
	142 x 15 Pflegegänge =	2130 m <sup>2</sup>		
	2.130,000	m <sup>2</sup>		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.3	<b>Baumpflege und -nachpflanzung</b>			
03.3.01	<b>Festonallee Kopfbaukschnitt Linden</b>			
	Rückschnitt der Kopfbäume der historischen Festonallee, Entfernung aller Trieb der Krone bis auf die alte Schnittstelle der Köpfe, Triebe bis dreijährig, Arbeiten können nur vom Hubsteiger aus erfolgen (Bäume stark bruchgefährdet), Schnitt manuell per Handschere mit scharfem Werkzeug, kein Maschineneinsatz ! Baumart Holländische Linde Höhe bis 5 m Breite bis 10 m Gehölze stehen teilweise auf einem Damm, auch in Hanglage, Schnittgut ist zu schreddern und zu entsorgen. Durchführung bis Ende Februar.			
	67,000	St	_____	_____
03.3.02	<b>Festonallee Kopfbaukschnitt Nachpflanzungen</b>			
	Rückschnitt der Nachpflanzungen in der historischen Festonallee, Entfernung aller Triebe der Krone (Seitenäste) bis auf die alte Schnittstelle, ggf. Befestigung einzelner Triebe zum Zweck der Erziehung am Gerüst, Triebe bis dreijährig, Schnitt per Handschere mit scharfem Werkzeug, kein Maschineneinsatz ! Baumart Holländische Linde Höhe bis 2 m Breite bis 5 m Gehölze stehen teilweise auf einem Damm, auch in Hanglage, Schnittgut ist zu schreddern und zu entsorgen. Durchführung bis Ende Februar.			
	5,000	St	_____	_____
03.3.03	<b>Totholzeseitigung D bis 0,30 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: bis 0,30 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. bis ca. 10 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
03.3.04	<b>Totholzeseitigung D 0,30 - 0,50 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: 0,30 - 0,50 m Kronenansatz: 3,00 - 4,00 m Höhe: ca. 15 - 20 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	10,000	Stk	_____	_____
03.3.05	<b>Totholzeseitigung D 0,50 - 1,00 m</b>			
	Totholzeseitigung ZTV Baumpflege Absatz 3.1.5  Durchmesser: 0,50 - 1,00 m Kronenansatz: 4,00 - 5,00 m Höhe: ca. 25 - 30 m  Anfallendes Busch- und Festholz häckseln, laden und abfahren.			
	20,000	Stk	_____	_____
03.3.06	<b>Totholz und Windbruch entfernen</b>			
	Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.		
03.3.07	20,000	m <sup>3</sup>	_____	_____
		<b>Entwicklungspflege Nachpflanzung - jährlich</b>		
		Entwicklungspflege der Gehölznachpflanzung mit folgenden Leistungen: Lockern der Baumscheibe, Kontrolle und ggf. richten der Pflanzverankerung, trockene Triebe abschneiden, Fläche von Unkraut, Steinen >3 cm Durchmesser und sonstigem Unrat säubern, Dauerunkräuter ausgraben. Anzahl der Arbeitsgänge 4 pro Jahr. Anfallender Unrat ist zu beseitigen. Bearbeitungstiefe der jeweiligen Pflanzenart anpassen. Abrechnung in der Abwicklung; Pflegegänge sind dem AG vor Beginn anzuzeigen.		
03.3.08	112,000	Pg	_____	_____
		<b>Hochstämme wässern</b>		
		Hochstämme (Neupflanzungen) wässern, wöchentlich bzw. bei Bedarf auch häufiger. Besonders wichtig ist das ausreichende Wässern. Menge: ca. 150 l/ Gehölz, pro Baum ist eine Fläche von 2 m <sup>2</sup> zu bewässern. Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Arbeiten entsprechend DIN 18 919.		
		28 St. x 2 m <sup>2</sup> /St. = 56 m <sup>2</sup> /AG x 24 AG = 1344 m <sup>2</sup> Abrechnung per Abwicklung mit Nachweis durch bestätigende Unterschrift der örtlichen Verwaltung des AG.		
	1.344,000	m <sup>2</sup>	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.4	<b>Sonstiges</b>			
03.4.01	<b>Lieferung Mowelit im Big Bag</b>			
	Lieferung von wassergebundenen Wegedeckenmaterial "Mowelit" Gehwegmischung im Big Bag 90x90x110 (mind. 1500 kg belastbar) in Abstimmung mit AG, Körnung 0/8, Farbe Gelbocker / Sand, als Ausgleichsmaterial für den gesamten Park, Material kann am Schlosspark / Küchengarten nach Abstimmung mit dem Objektgärtner gelagert werden.			
	Hersteller Wegedecke NRL concept Warnowallee 31c 18107 Rostock			
	2,000	Stk	_____	_____
03.4.02	<b>Bänke säubern</b>			
	Bänke mit Sitzfläche aus Holzlatten, in der Schlossanlage und Allee, Länge ca. 1,6 m, säubern; Bänke 1 x wöchentlich freitags feucht abwischen und evtl. Verschmutzungen entfernen.			
	Anzahl 26 Stück 26 x 30 Wochen = 780 Stück			
	780,000	Stk	_____	_____
03.4.03	<b>Papierkörbe leeren</b>			
	Papierkörbe 1 x wöchentlich montags leeren und im Umfeld der Papierkörbe befindlichen Abfall aufnehmen; auch in der Allee. Inhalt der Papierkörbe und Abfall ordnungsgemäß entsorgen.			
	Anzahl 25 Stück 25 x 30 Wochen = 750 Stück			
	750,000	Stk	_____	_____
03.4.04	<b>Hofabläufe säubern</b>			
	Hofabläufe säubern, Entwässerungsschächte von Hofabläufen verschiedener Art öffnen und Schlammeimer bzw. Sandfänge entleeren und reinigen, Schächte im Wege- und Rinnenbereich, anfallende Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen.			
	Anzahl 5 Stück 1 x monatlich 5 x 12 Monate = 60 Stück			
	60,000	Stk	_____	_____
03.4.05	<b>Pollerleuchten reinigen</b>			
	Pollerleuchten ERCO reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober abfegen und feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 6 Stück 17 x 15 Pflegegänge = 255 Stück			
	255,000	Stk	_____	_____
03.4.06	<b>Bodeneinbauleuchten reinigen</b>			
	Bodeneinbauleuchten BEGA 7089 reinigen; jede 2te Woche freitags zwischen April und Oktober Lichtaustrittsöffnung freifegen und Leuchte feucht abwischen. (30 Wochen)			
	Anzahl 51 Stück 51 x 15 Pflegegänge = 765 Stück			
	765,000	Stk	_____	_____
03.4.07	<b>Laub aus wassergeb. Wegeflächen aufnehmen</b>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Laub auf wassergebundenen Wegflächen Parkbereich und Zufahrt/Außenbereich fächern, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen; kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich!		
		Anzahl entsprechend der Witterung ab Herbst Das Laub und Astwerk ist aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Pflegegänge sind mit der Gartenverwaltung abzustimmen und nach Durchführung durch diese abzeichnen zu lassen.		
		Flächen: Parkbereich 9268 m <sup>2</sup> + Zufahrt/Außenbereich 4142 m <sup>2</sup>		
		13410 x 3 Laubaufnahmen = 40230 m <sup>2</sup>		
	40.230,000	m <sup>2</sup>		

Druckunterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		Pflege 2023		
01.1		Rasenflächen		
01.2		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
01.3		Baumpflege und -nachpflanzung		
01.4		Sonstiges		
02		Pflege 2024		
02.1		Rasenflächen		
02.2		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
02.3		Baumpflege und -nachpflanzung		
02.4		Sonstiges		
03		Pflege 2025		
03.1		Rasenflächen		
03.2		Wegeflächen / sonstige bef. Flächen		
03.3		Baumpflege und -nachpflanzung		
03.4		Sonstiges		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.